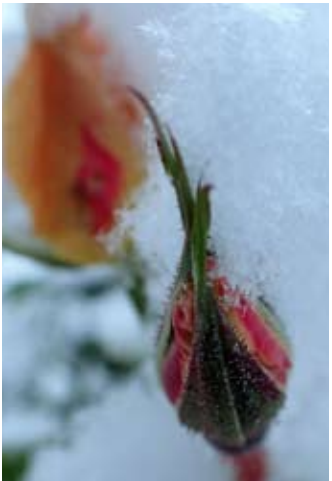
GEMEINDEBRIEF

St.-Johannis-Kirchgemeinde & Stephanuskirchgemeinde Plauen
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Plauen

Ausgabe: Dezember 2023 / Januar 2024



Fotos Pixabay: Buntschattaen, Lobol, S. Poepperl

„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. Und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit.“ (Kohelet 3,1)

Fast 365 Tage sind aufgeblüht und abgemäht.
Wir befinden uns in der sogenannten stillen Zeit. Aber was hat es damit auf sich?
In der Natur wird sie auch als Brachzeit bezeichnet – eine Zeit, in der früher ein Acker unbestellt blieb, so dass der Boden sich erholen und danach wieder reiche Ernte bringen konnte.
Auf den ersten Blick eine „tote“ Zeit, auf den zweiten Blick eine Zeit zum Kräftesammeln und Ausruhen. So erscheint ein Zweig trotz seiner Knospen leblos und ohne Saft – aber er hat all seine Kräfte nach innen versenkt, um sie bald wieder nach außen zu treiben. Auch die grobe Ackerscholle des Bodens muss im Frost erst zerbrechen, dass späterhin weiche Krumen das zarte Sprießen des Kornes zulassen.
„Brachzeit“ klingt zunächst vielleicht negativ, wie Leerlaufzeit im Geschäftsleben oder ungenutzte Zeit. Aber wenn wir nicht wieder mehr von der Natur und ihren Ruhepausen lernen, geraten wir in einen ungesunden Wettlauf, den wir nicht gewinnen können. In den Läden und Reisebüros beispielsweise sehen wir den Jahresrhythmus auf den Kopf gestellt, vieles ist möglich: Weihnachtsgebäck im September, im Winter Badeferien in warmen Gefilden. Fällt das Wetter winterlich aus, hoffen wir auf den schnellen Einsatz des Winterdienstes, um das gewohnte Tempo beizubehalten.
Oder vielleicht doch nicht?
In der Natur zieht sich das Leben der Pflanzen in Knollen und Zwiebeln zurück, Tiere halten Winterschlaf in Höhlen und Nestern, Bäume und Sträucher ruhen aus.
Brachzeit ist keine „tote“ Zeit. Unter der gefrorenen Erde liegt verborgenes Leben, das sich auf Blühen und Früchte tragen im kommenden Jahr vorbereitet.
Die Dichterin Eveline Hassler formuliert es so: „Vom Winter wieder lernen, sich überschneien lassen ohne Furcht.“
Was heißt das nun für uns?
Auch wir brauchen die „Brachminuten“ am Tage, die Momente der Stille, die Zeit zum Nachdenken, das Verarbeiten von bewegten Stunden.
Die Advents-u. Weihnachtszeit bietet dafür einen besonderen Rahmen: zur inneren Ruhe finden, die Zeit der pausierenden Natur auch für sich entdecken.
Zeit zum Auftanken und Kräfte sammeln.
In einem unserer Krippenspiele geht es in diesem Jahr um verbrannte Plätzchen und eine kaputte Lichterkette in der geschäftigen Vorweihnachtszeit und weshalb der wahre Grund des Weihnachtsfestes davon unabhängig ist:
Gott will in Jesus Christus in unserer Mitte sein, in jeder Sekunde unseres Lebens – besprechen wir doch all unsere Vorhaben mit IHM und nehmen uns dafür die nötige Zeit.
Ich wünsche uns den Halt und das Ausruhen in dieser Mitte sowie eine im besten Sinne kraftspendende Advents- und Weihnachtszeit.
Ihre / Eure Daniela Rödel, Gemeindepädagogin

Einladung zur Adventsfeier des Frauenkreises

Dienstag, 5. Dezember 2023

Der Kreis „Frauensachen“ trifft sich zu einer gemütlichen Adventsfeier am Vorabend es Nikolaustages. Neben einem geistlichen und geselligen Teil werden wir Thomas Blechschmidt in unserer Runde begrüßen, den Klängen der Gitarre lauschen und selbst das eine oder andere Adventslied anstimmen. Warten und Erwarten ist schöner, wenn man es miteinander teilt.
Wir treffen uns 19:00 Uhr in der Christuskapelle! (UW)

WEIHNACHTLICHE TURMFÜHRUNGEN

auf den Nordturm der St. Johanniskirche

Führungen mit weihnachtlichen Geschichten (auch für Kinder) finden *in der Adventszeit* an den **Sonntagen 03.12. und 10.12. und den Samstagen 09.12., 16.12. und 23.12. s**tatt.

Beginn: jeweils 17:00 Uhr
Treffpunkt: Außeneingang am Nordturm der Kirche
Eintritt frei (Kollekte wird erbeten).
Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Die Glocken, das Turmmuseum und vieles mehr gibt es zu sehen!

Erleben Sie von der Plattform des Turmes aus einen herrlichen Blick auf den Weihnachtsmarkt und die Lichter der Stadt!

Bericht von einer aufregenden Israelreise

Am Freitag, den 8.12.2023 sind alle Interessierten ab 19:00 Uhr zu einem Bildvortrag in den Johannissaal eingeladen. Gemeinsam mit vielen Mitgliedern der Versöhnungskirchgemeinde fuhren Ilona und Karl-Heinz Frank im Oktober zu einer Pilgerreise nach Israel und wurden dort vom Krieg überrascht. Einiges darüber war schon in der Freien Presse berichtet worden. Im Wechselbad der Gefühle mit Angst aber auch Gebet und Vertrauen war

Altstadt von Jerusalem nach Kriegsbeginn

Altstadt von Jerusalem vor Kriegsbeginn

es trotzdem eine erlebnisreiche Reise. An diesem Abend wollen wir darüber berichten und das mit vielen Bildern untermalen. Herzliche Einladung dazu.
KHF

Taizeabend in der St. Johannis-Kirche

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19:00 Uhr

Stille, Besinnung, Kerzen, Texte und Gesänge aus Taize – wir laden Sie herzlich ein zum Taizeabend in der St. Johanniskirche! Neben dem Trubel der Adventszeit tut es gut, sich eine Zeit der Stille zu nehmen und sich innerlich auf das auszurichten, worauf wir in der Adventszeit warten: Auf die Ankunft Gottes in Jesus Christus.

Gedenkfeier für unsere verstorbenen Kinder

10. Dezember 2023, 16:00 Uhr in der Markuskirche Plauen

Die Monate November und Dezember sind für einige unter uns besonders dunkel: Für die, die ein Kind, eine Schwester, einen Bruder verloren haben. Der Totensonntag erinnert uns an sie, in der Advents- und Weihnachtszeit fehlen sie im Familien-und Freundeskreis. Der zweite Sonntag im Dezember ist der weltweite Gedenktag aller verstorbenen Kinder, unabhängig von deren Alter und Todestag. Manche Trauer ist „alt“, weil der Todeszeitpunkt lange zurückliegt, andere Trauer ist noch sehr jung, weil der Abschied nur wenige Wochen her ist. Zur Gedenkfeier ist jede und jeder herzlich willkommen, unabhängig von religiöser Bindung oder Herkunft: Wir haben Zeit, uns zu erinnern, tröstende Worte zu hören und eine Kerze anzuzünden für die, die wir vermissen. Wenn 19:00 Uhr die entzündeten Kerzen daheim im Fenster stehen, erzählen sie von der Erinnerung und der schmerzhaften Lücke im Leben, die an diesem Sonntag Raum haben darf. Zu dieser Lichtaktion sind alle betroffenen Familien auf der Welt eingeladen, so dass ein Lichterband um die Welt geht, „damit ihr Licht leuchte“. (UW)

Seniorenweihnachtsfeier in Oberlosa

Samstag, 16.12., 14:00 Uhr

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat laden wir auch dieses Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren zu einem adventlichen Nachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Oberlosa ein. Der „Heimatspiegel Zschorlau“ stimmt Sie ganz erzgebirgisch auf den 3. Advent ein. Bei Stollen, Plätzchen und Kaffee oder einem Glühwein sitzen wir gemütlich beieinander. Auch Zeit für´s gemeinsame Singen und gute Gespräche wird sein.
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Eine Viertelstunde Stille im Advent

Täglich vom 18. bis 23. Dezember, um 19:30 Uhr, in der Stephanuskirche Oberlosa: Stille – ein Erlebnis, dass wir in unserer Zeit selten wahrnehmen. Es gibt nur wenige Orte, an denen wir Stille erleben und auf uns wirken lassen können. Kirchen sind solche Orte. Wir wollen auch dieses Jahr wieder an den letzten sechs Abenden der Adventszeit in unserer Stephanuskirche der Stille besonderen Raum geben. Sie sind eingeladen, zur Ruhe zu kommen, vor sich selbst und vor Gott.

Friedenslicht von Bethlehem

Freitag, 22. Dezember, 19:00 Uhr, in der St. Johannis-Kirche

Während das Heilige Land unter Krieg, Terror und Gewalt leidet, möchten wir in unseren Wohnungen die Weihnachtskerzen entzünden und vom Frieden auf Erden singen. Das Licht, das in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und auf der ganzen Welt verteilt wird, sagt uns, dass Gott sich an die Orte begibt, wo der Frieden sehnsüchtig erwartet wird. Jesus Christus ist Gewalt und Tod nicht ausgewichen, er hat sein Leben gegeben, damit Frieden möglich wird. Wir brauchen das Licht der Welt in den dunklen Zeiten, wir brauchen Zeichen der Hoffnung. Diese Hoffnung teilen wir, indem wir das Friedenslicht von Bethlehem weitertragen und für die Menschen beten, deren Sehnsucht nach Frieden in diesen Tagen erfüllt werden soll. (UW)

Seniorenkreis Neundorf

Dieser Gemeindekreis hat eine lange Tradition und ist trotzdem nicht langweilig!
Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis im Gemeindehaus in Neundorf.
Meist am 4. Donnerstag, 15:00 Uhr kommt eine bunt gemischte Gruppe von Menschen im Rentenalter zusammen. Alle freuen sich auf diesen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen bei viel Austausch und oft auch Gesang. Zur Zeit kommen ca. 15 Seniorinnen und Senioren zusammen. Die meisten wohnen in und um Neundorf. Manche nehmen aber auch einen weiteren Weg auf sich.
Im Mittelpunkt steht Gottes Wort. Bezug nehmend auf die Losungen oder auf Höhepunkte im Kirchenjahr beschäftigen wir uns mit Worten der Bibel, singen und beten.
In 2023 haben wir uns besonders darüber gefreut, dass manchmal Pfarrer Zaumseil den Inhalt so lebensnah gestaltete. Auch konnten wir uns über einige neue Gesichter freuen, die unsere Treffen bereichern.
Gemeinsam haben wir aber auch getrauert. So sind die langjährigen Teilnehmerinnen Ilse Hahn (101 Jahre) und Liselotte Polenz (99 Jahre) in Gottes Hand gegangen.
Im Dezember ist es zu einer wunderbaren Tradition geworden, dass die Kinder vom „Spatzennest“ unsere Weihnachtsfeier mit einem Programm bereichern. Alle sind schon gespannt und freuen sich darauf, vielen Dank an dieser Stelle!
Gerne laden wir interessierte Senioren oder Seniorinnen zu unserem Kreis ein.
Bitte melden Sie sich telefonisch bei Margita Bischof 03741/135993 oder im Büro der Kirchgemeinde an.
Die nächsten Termine sind: 14. Dezember 2023; 25. Januar und 23. Februar 2024. Weitere entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief.

„Herzlichen Dank für mehr als 80 „Schuhkartons für´s Weihnachtsfest“

Datum	Ort	Thema
Montag, 15.01. **Gebetsabend** **19.30 Uhr**	**Adventgemeinde** Engelstraße 15	**Gott lädt ein… durch sein Wort** Pastor Matthias Tepper (SELK) Kollekte: Verwaiste Eltern Initiativkreis
Dienstag, 16.01. **Gebetsnachmittag** **14.30 Uhr**	**Lutherhaus** Dobenaustraße 12	**Gott lädt ein… durch Jesus Christus** Pastor Stefan Filter (Adventgemeinde) Kollekte: Auguste Victoria- Krankenhaus Jerusalem
Gebetsabend **19.30 Uhr**	**Gemeindehaus Herz-Jesu** Gustav-Adolf. Straße 35	**Gott lädt ein… durch Jesus Christus** Pfarrer Hartmut Stief (EVLKS) Kollekte: Auguste Victoria- Krankenhaus Jerusalem
Mittwoch, 17.01. **Gebetsabend** **19.30 Uhr**	**Lutherhaus** Dobenaustraße 12	**Gott lädt ein… zu umfassender Freiheit** Pastorin Kathrin Böttche (Baptisten) Kollekte: Frauenfrühstück
Donnerstag, 18.01. **Gebetsnachmittag** **14.30 Uhr**	**Paulushaus** Goethestraße 34	**Gottes Mission… erfüllen wir gemeinsam** EAD-Vorstand Frank Heinrich (Chemnitz) Kollekte: Evang. Allianz Deutschland
Gebetsabend **19.30 Uhr**	**Versöhnungskirche** Friesenweg 171	**Gottes Mission… erfüllen wir gemeinsam** EAD-Vorstand Frank Heinrich (Chemnitz) Kollekte: Evang. Allianz Deutschland
Freitag, 19.01. **Jugendabend** **19.30 Uhr**	**Boxenstop** Friesenweg 169	**Gottes Mission… hat ihren Preis** Pfarrerin Ellen Meinel (EVLKS) Kollekte: CVJM-Joel
Samstag, 20.01. **Männerfrühstück** **9.00 Uhr**	**Hof** Abfahrt **8:15 Uhr** LKG Fabrikstraße	**Gottes Mission… erfordert Ausdauer** Freie Gemeinde Bismarckstraße in Hof
Gebetsabend **19.30 Uhr**	**St. Matthäus-Gemeinde** Fritz-Reuter- Str. 3	**Gottes Mission… erfordert Ausdauer** Pfarrer Andreas Gräßer (Lutherkirche) Kollekte: TREFF.GEGENÜBER
Sonntag, 21.01. **Gottesdienst** **10.00 Uhr mit KIGO**	**Ev.-Meth. Erlöserkirche** Straße der dt. Einheit 3	**Gottes Mission … geht weiter** Prediger Ervin Dräger (LKG) Kollekte: EVANGELISCHE ALLIANZ

Gottesdienst zum Neujahr

Montag, 1. Januar 2024, 17:00 Uhr, in der St. Johannis-Kirche

Der ökumenische Gottesdienst am 1. Januar stimmt auf das neue Jahr ein. Der 1. Korintherbrief gibt uns die Jahreslosung mit auf den Weg: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (Kap. 16, Vers 14). Was für ein Richtungszeig in unserer krisengebeutelten und gewaltgezeichneten Welt! Die Worte des Apostels Paulus begleiten uns und rufen uns die Liebe ins Gedächtnis. Nur wenige Zeilen zuvor schreibt Paulus in wunderbaren Worten das Hohelied der Liebe: Die Liebe erträgt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.
Gottes Liebe zu uns hört niemals auf. Sie ist die Grundlage für all unser Reden, Entscheiden und Tun. Am Beginn des neuen Jahres lassen wir uns den Segen Gottes zusprechen, dass er uns mit seiner Liebe begleitet in allem, was auf uns wartet. Vergessen wir das nicht! (UW)

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Gemeindeversammlung

Sonntag, 14. Januar 2024, 15:00 Uhr, im Johannissaal

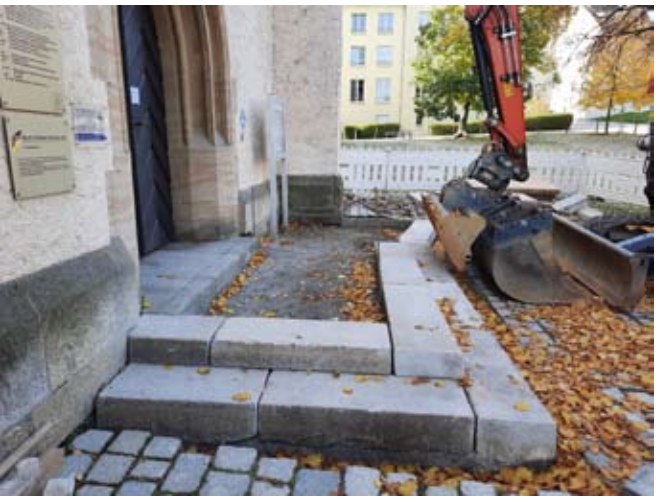
Am Anfang ist es immer gut, sich zu erinnern. Am Anfang des neuen Jahres laden wir Sie ein zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung. Wer mag, alt oder jung, groß oder klein, kann seine Taufkerze mitbringen und entzünden. Wer getauft ist, hat eine Menge Geschenke von Gott im Gepäck. Wir haben sie mit dabei im Taufkoffer und wollen ihn gemeinsam auspacken.
Anschließend sind alle eingeladen zur Gemeindeversammlung, um Neues zu erfahren, und zum gemeinsamen Kaffeetrinken. (UW)

Gesichter der St.-Johannis-Gemeinde

Ohne Ehrenamt kann keine Kirchgemeinde, aber auch keine Kommune, kein Sportverein…. existieren. Ganz großen Dank möchten wir an dieser Stelle Frau Christine Frost aus Straßberg entgegenbringen. In vielfältiger Art und Weise engagiert sie sich seit Jahrzehnten für verschiedene Projekte. Sie ist Vorstandsmitglied und Vorsitzende im „Förderverein zur Erhaltung der Trampeli-Orgel Straßberg". Bei der Organisation der Straßberger Konzerte bringt sie sich ganz aktiv ein.

Auch läuft über sie in ihrer Gaststätte Cambrinus seit vielen Jahren monatlich der Gemeindekreis „Frohe Runde". Durch einen Referenten wird die frohe Botschaft für die reifere Jugend Straßbergs erläutert und anschließend wird in geselliger Runde Kaffee getrunken. Außerdem organisiert sie für das in Plauen stattfindende Frauenfrühstück die gute leibliche Versorgung der Teilnehmerinnen. Für all ihr Engagement möchte wir an dieser Stelle herzlichen Dank sagen. Möge der HERR sie in ihrer frohmachenden und zupackenden Art immer wieder segnen.

Behindertengerechter Eingang für die St.-Johannis-Kirche



Nach mehreren Anläufen hat es endlich geklappt. Schon seit Jahren wurde versucht, dass die Johanniskirche im Rahmen der „Offenen Kirche" einen behindertengerechten Eingang bekommt. Immer wieder gab es rechtliche Hürden. Im letzten Jahr hat Herr Claus Weisbach als Senior-Architekt nochmals die Aufpflasterung neu geplant und diesmal konnten wir bauen. Das Projekt übernahm der TIW (Technischer Industriebau Weischlitz) unter der Bauleitung von Herrn Weisbach. Und das Beste daran: Diese Baumaßnahme wird mit dem Förderprogramm „Lieblingsplätze" zu 100% vom Vogtlandkreis gefördert. Ab sofort können Rollstuhlfahrer problemlos in den Öffnungszeiten auch ohne Hilfe in die Kirche kommen. Allen Beteiligten dafür ein herzliches Dankeschön – vergelt's Gott.

25 Jahre Christuskapelle Plauen

Am 3. Advent, dem 13. Dezember 1998, wurde die neue Christuskapelle in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht.
Das Weihegebet sprach damals Superintendent Thomas Küttler. Die Festpredigt hielt Oberlandeskirchenrat Dr. Christoph Münchow aus Dresden. Er sprach über den Bibeltext 1. Korinther 3, 11: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Christus." Der Name der Christuskapelle ist zugleich Programm und Verpflichtung. Ursprung, Mitte und Ziel unseres Glaubens ist Jesus Christus, unser HERR und Heiland.
Im Festgottesdienst spielte Kantor i.R. Johannes Reichel die Orgel. Ortspfarrer Matthias Schnabel führte als Liturg durch diesen Gottesdienst. Die Freude war groß, weil die Christusgemeinde jetzt erstmalig nach 100 Jahren ihres Bestehen schöne, moderne und zweckmäßige Räumlichkeiten besaß.
Mit der neuen Christuskapelle in der Fiedlerstraße kehrte die Gemeinde fast an ihren Gründungsort zurück. Im Jahre 1914 gegründet als Gemeinde für die Süd- und Ostvorstadt Plauen. Die Aula der Kemmlerschule diente als Kirchsaal. Es gab eine rege Gemeinde aber kein Kirchengebäude. Die braunen Machthaber vertrieben 1939 die Christusgemeinde aus der Schule. Die Gemeinde suchte eine neue Bleibe. Zehn Jahre zog sie umher. Aber unser HERR ging mit. Erst am 2. Advent 1949 bezog man ein bescheidenes Gebäude Am Rinnelberg, einen ehemaligen Stickerei-Saal.
Nach der politischen Wende 1989 stellte sich die Frage, ob die Christusgemeinde bei reichlich „1000 Seelen" eine Zukunft hat?
Die Bausubstanz der Christuskapelle war in einem desolaten Zustand. Kirchvorsteher Helmut Dude sagte: „Wir sperren aber nicht zu!" So nahmen die Dinge ihren Lauf mit Gottes Hilfe und wunderbaren Wendungen. Ein geeignetes Gebäude mit Garten wurde gefunden. Darauf hatte die Gemeinde nur gewartet. Ungezählte ehrenamtliche Aufbaustunden wurden erbracht. Beim „äußeren" Bauen gab es auch eine „innere" Erbauung. „Ora et labora", beten und arbeiten war angesagt. Architektin Frau Götzel fertigte den Entwurf für die Innenraum- und Farbgestaltung. Bauleiter Architekt Herr Türkis half uns geeignete Handwerker und Material zu beschaffen. Die Zeitvorgabe von September bis Dezember zu bauen, wurde geschafft. Ein kleines Wunder am Rande.
Und: Jede Handwerkerrechnung konnte fristgerecht beglichen werden.
Seit 25 Jahren ist die neue Christuskapelle in der Ostvorstadt ein feste Größe. Schönster Lohn für die damaligen Akteure ist, wenn die Gottesdienste und verschiedenen Angebote rege besucht und genutzt werden.

Alle, die damals dabei waren, sagen: Es war eine wertvolle und glaubensbewegte Zeit.
„Großer Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit."

Matthias Schnabel, Pfr.i.R.

3. Dezember 1. Advent	**10:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst (Präd. C. Weyer & Gottesdienst-Team) mit Kindergottesdienst; Musik: Johannisposaunenchor **10:30 Uhr; Christuskapelle:** Familienkirche (Pfr. R. Zaumseil & Gempäd. D. Rödel) **17:00 Uhr; Kirche Straßberg:** Adventliches Konzert mit dem Posaunenquartett OPUS 4 (siehe Sonderbeitrag unter „Musikalisches“)
10. Dezember 2. Advent	**10:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Familengottesdienst (Gem.-Päd. D.Moosdorf) mit Kinderhaus „Spatzennest“ **10:00 Uhr; Stephanuskirche:** Adventsgottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)
13. Dezember Mittwoch	**19:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Ökumenische Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé
17. Dezember 3. Advent	**17:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Musikalische Adventsvesper mit dem Kirchenchor, Johannisposaunenchor & Blockflötenkreis (siehe auch Sonderbeitrag unter „Musikalisches“ (Pfr. i.R. Rudolf Bergau) **10:00 Uhr; Christuskapelle:** Kirchweihgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung mit Mittagsimbiss (Pfr. R. Zaumseil); Musik: Elke Gareis (Querflöte) und Kantor Brosig (Orgel) mit Kindergottesdienst
22. Dezember Freitag	**19:00 Uhr St.-Johannis-Kirche:** Ökumenische Andacht mit dem Friedenslicht aus Bethlehem; Musik: Johannisposaunenchor
23. Dezember	**16:00 Uhr Friedhofskapelle Neundorf:** Christvesper mit Krippenspiel vom Kinderhaus (Gem.-Päd. D. Moosdorf)
24. Dezember Heilig Abend	**15:00 Uhr; Stephanuskirche:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. R. Zaumseil) **15:30 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. R.Drechsler) **17:00 Uhr; Kirche Straßberg:** Christvesper mit Krippenspiel **17:00 Uhr; Christuskapelle:** Christvesper mit Ein-Mann-Krippenspiel: „Josef“ (Pfr. R. Zaumseil) **17:30 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Musikalische Christvesper mit Michéle Rödel (Sopran), Kirchenchor & Posaunenchor (Sup.in U. Weyer) **22:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Musik & Meditation mit Matthias Krüger (Trompete) & Kantor Brosig (Orgel) (Sup.in U. Weyer)
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	**10:00 Uhr; St. Johannis-Kirche:** Festgottesdienst mit Abendmahl (Sup.in U. Weyer); Musik: Kirchenchor, Elke & Julia Gareis (Querflöten)
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	**10:00 Uhr; Stephanuskirche:** Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. R. Zaumseil); Musik: Blockflötenkreis

31. Dezember Silvester	**16:00 Uhr; Stephanuskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. R. Zaumseil) **17:30 Uhr; Kirche Straßberg:** Gottesdienst zum Altjahresabend (Pfr. i.R. H.-J. Kutter) **21:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche:** Musik & Meditation zum Jahreswechsel mit Elke Gareis (Querflöte), Julia Gareis (Querflöte) und Kantor Brosig (Orgel); (Sup.in U. Weyer) **23:30 Uhr; Stephanuskirche:** Andacht zum Jahreswechsel (M.Grünert)
1. Januar 2024 Neujahr	**17:00 Uhr; St. Johannis-Kirche:** Ökumenischer Neujahrsgottesdienst; Musik: Matthias Krüger (Trompete) und Kantor Brosig (Orgel)
6. Januar Epiphanias	**17:00 Uhr; Lutherkirche:** Gottesdienst
7. Januar 1.Stg. n. Epiphanias	**9:30 Uhr; Lutherkirche:** Gottesdienst **10:00 Uhr; Christuskapelle:** Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil) Musik: Blockflötenkreis
14. Januar 2.Stg. n. Epiphanias	**15:00 Uhr Johannissaal:** Gottesdienst mit Taufgedächtnis; anschl. Gemeindeversammlung mit Imbiss (Sup.in U. Weyer) **10:00 Uhr; Christuskapelle:** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. R. Zaumseil)
21. Januar 3.Stg. n. Epiphanias	**10:00 Uhr; Erlöserkirche:** Allianzgottesdienst **10:00 Uhr; Pfarrhaus Straßberg:** Gottesdienst
28. Januar Letzter Stg. n. Epiphanias	**10:00 Uhr; Johannissaal:** Gottesdienst, Musik: Blockflötenkreis **10:00 Uhr; Christuskapelle:** Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)
4. Februar Sexagesimae	**10:00 Uhr; Johannissaal:** Gottesdienst (Sup.in U. Weyer) **10:00 Uhr; Pfarrhaus Oberlosa:** Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)

Kirchgelderinnerung

Liebe Kirchgemeindeglieder,

Anfang dieses Jahres haben wir wieder allen Gemeindegliedern ab 16 Jahren den jährlichen Kirchgeldbrief zukommen lassen. Wir danken allen, die bereits ihren Kirchgeldbeitrag 2023 überwiesen oder bar eingezahlt haben. Alle anderen bitten wir herzlich, dies noch bis Ende des Jahres nachzuholen. Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie die Arbeit Ihrer Kirchgemeinde vor Ort, zum Beispiel die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die Erhaltung der Gebäude und Außenanlagen, und noch so vieles mehr. Rückfragen können Sie gern beim Büro des Kirchgemeindebundes stellen. Konto und Adressen finden Sie auf den vorletzten Seiten des Gemeindebriefes. (RZ)

Gemeindepädagogik

Die Auswahlkommission (jeweils 4 Mitglieder des Kirchenvorstandes der Johannisgemeinde und der Luthergemeinde), zusammen mit Bezirkskatechetin Uli Pentzold, hat die einzige Bewerberin, Frau Deborah Gräßer, Pirna, zum Bewerbungs- und Vorstellungsgespräch eingeladen. Der Bundesvorstand hat in seiner Sitzung dann das Votum aufgenommen und Frau Gräßer, (die Schwiegertochter von Pfr. Gräßer) zur Gemeindepädagogin auf die neugeschaffene Innenstadtstelle, zusammen mit der Luthergemeinde gewählt. Dienstbeginn von Frau Deborah Gräßer ist dann zum 01. März 2024.
Frau Gräßer wird sich im nächsten Kirchenblatt selbst vorstellen, außerdem greifen wir das Thema gerne zu unserer Gemeindeversammlung am 14.01.2024 auf.
Wir freuen uns gemeinsam mit der Luthergemeinde, dass damit die Vakanzzeit nun einem Ende entgegengeht.

Herbstferien im „Ev. Hort am Taubenhübel“ in Neundorf

Es war wieder mal so weit. Die Herbstferien starteten. Wir freuten uns auf 14 Tage schulfrei und eine Menge tolle Aktivitäten. Es wurde wieder viel gebastelt, natürlich mit Kastanien und Eicheln und allem was uns die Natur im Herbst schenkt. Wir verlebten einen entspannten Kinotag, waren wieder im Wald und machten lustige Sportspiele in der Turnhalle. Ein besonderes Highlight war das „Handwerkeln“ an unserem Spiele-Boot für den Schulhof. Mit frischem Farbanstrich und lustiger Flagge können wir nun in unsere Phantasie-Länder reisen.
Auch Erntedank feierten wir im Hort. Mit Gaben, die wir teils von zu Hause mitbrachten, wurde ein leckeres Frühstück zubereitet.

Obst, Gemüse und Müsli schmeckten wunderbar. Wir überlegten für was man alles dankbar sein kann und uns wurden viele Selbstverständlichkeiten bewusst, die man im Alltag nicht vergessen sollte.
Dankbar sind wir auch für diese schönen Herbstferien, die uns wieder eine Menge Spaß brachten. Nun heißt es wieder lernen und auf die nächsten Ferien warten. :-))
Anja Mattes

Gemeindekreise für Kinder

Christenlehre
Dietrich Moosdorf: 0151 5078495
Hort Neundorf (Schulstraße 8)
Klassen 1-4: Mi. - 14:30-15:30 Uhr
(auch für Kinder, die nicht im Hort angemeldet sind)

Christenlehre
Daniela Rödel: 037463-83784
Pfarrhaus Oberlosa
Kl. 1-6: Di. - 15:30-16:30 Uhr

Christlicher Kindertreff „Straßberger Wölfe“
Dietrich Moosdorf: 0151 5078495
Pfarrhaus Straßberg (Schulweg 4)
ab Klasse 1: Mi. – 16:30-18:00 Uhr

Krümelkreis der Stephanuskirchgemeinde (Krabbelkreis für Kinder)
Christina Gerbet: 0152 22 38 89 19
montags, 15:30 Uhr, Pfarrhaus Oberlosa
Anmeldung mit SMS; Name, Alter und Adresse des Kindes angeben

Gemeindekreise für Jugendliche

Junge Gemeinde
freitags 18:00 Uhr,
JG Raum Sockelgeschoß
Dietrich Moosdorf: 0151 5078495

Junge Gemeinde Theuma
01.12., 05.01. 18:00 Uhr
Pfarrhaus Theuma
Daniela Rödel: 037463-83784

Konfirmandenstunde
Kl. 7: 16 :00Uhr / Kl. 8: 17:00 Uhr
jeweils im Pfarrhaus Theuma am 05.12. und 19.12. und am 09.01. und 23.01. im Pfarrhaus Oberlosa.
Am 19.01.2024 findet der KonfiPlus – Nachmittag von 16 – 20 Uhr ebenfalls in Oberlosa statt.
Zur Konfirüstzeit geht es vom 2.2. bis 4.2.2024 nach Ebersdorf ins Haus „Sonnenschein“
– Anmeldung zur Konfistunde.

St.-Johannis-Kirche
Kl. 8: Mi. - 17:00 Uhr
Kl. 7: Do. - 16:30 Uhr
jeweils im Lutherhaus

„Oh und Ah – vom Entdecken und Staunen“

Am Freitag, dem **16. Februar 2024**, sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse zu einem besonderen Erlebnis eingeladen. Wir steigen auf hohe Türme und suchen in entlegenen Winkeln. Wir wollen uns im Lutherhaus Plauen treffen und gemeinsam auf die Spurensuche begeben. Die Anmeldung erfolgt über Einladungsflyer zur Christenlehre oder mit Angabe der Kontaktdaten und Betreff „Kibita24“ an folgende E-Mail-Adressen:
Ulrike.Pentzold@evlks.de oder Daniela.Roedel@evlks.de
Anmeldeschluss ist der 26.01.2024
Auf viele gemeinsame „Oohs“ und „Aahs“ freuen sich
Eure Ulrike Pentzold, Daniela Rödel u. das Vorbereitungsteam

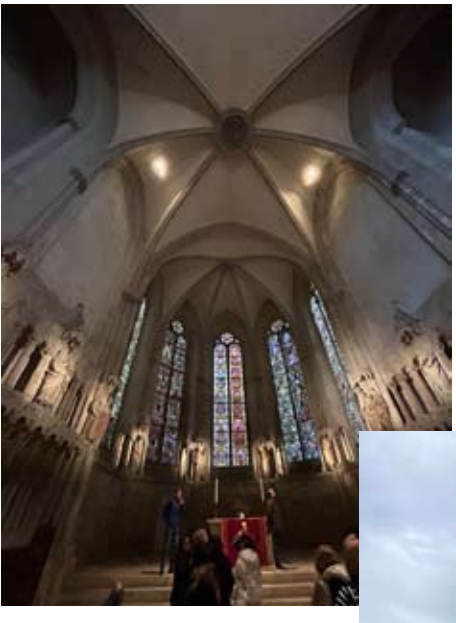
Der Herbst malt unsere Welt bunt

Wenn der Herbst Einzug hält, dann ist das nicht zu übersehen. Gemüsesorten wie Kürbis, Mais usw. werden geerntet, die Blätter färben sich bunt und fallen von den Bäumen. Das Wetter schlägt um, bringt uns den Herbstregen und den unverkennbaren Duft von feuchtem Laub, Holz, Moos und Kastanien. Der Herbst ist einfach einzigartig und besonders. Das erleben wir jedes Jahr aufs Neue mit unseren Kindern.

Im September gestalteten die Kinder der Glühwürmchen-Gruppe den Erntedankgottesdienst in Straßberg mit. Wir zogen mit einem reich befüllten Erntewagen in die Kirche ein. Mit einem Anspiel und einem Lied erfreuten wir alle Gottesdienstbesucher und zauberten ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Im Anschluss gab es auch für alle Kleinen einen Kindergottesdienst mit Geschichten, Gebeten und kleinen Aufmerksamkeiten.
„Danke“ ist nur ein kleines Wort, aber es verbirgt sich so viel dahinter.

Im Oktober feierten wir mit allen Kindern unser traditionelles Erntedankfest im Kinderhaus. Mit einem reich gedeckten Frühstücksbuffet und selbst gebackenen Broten starteten wir in den Tag. Für alle Kinder gab es am Vormittag eine feierliche Andacht mit der Botschaft, die Fülle des Lebens zu bestaunen, zu achten und wertzuschätzen. Zum Schluss führten die Kinder das Spiel „Das Rübchen“ auf, das allen große Freude bereitete.

Am Montag, dem 30. Oktober 2023 machte das Team vom Kinderhaus Spatzennest einen Tagesausflug in die 1000-jährige Domstadt Naumburg an der Saale, die viele historische Schätze zu bieten hat. Mit einer Stadtführung lernten wir eine der schönsten Städte Mitteldeutschlands kennen. Der Naumburger Dom war der Höhepunkt unseres Besuchs mit der bekannten Stifterfigur Uta, dem bedeutendsten Bauwerk aus dem Hochmittelalter.



Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Eindrücken, guten Gesprächen, viel Austausch, aber vor allem einem positiven Gemeinschaftsgefühl, das für jeden unserer einzelnen Mitarbeiter immens wichtig ist.

Das Team vom ev. Kinderhaus Spatzennest wünscht allen Gemeindemitgliedern einen friedlichen Weg durch den Herbst, angenehme Stunden der Ruhe und Stille und jeden Tag ein kleines Etwas, das es wert ist, dankbar zu sein. (KW)

10.12.23/10 Uhr/
Johanniskirche Plauen

Vorsicht bei der Ankunft!

FAMILIENGOTTESDIENST

ZUM 2. ADVENT

MIT DEN KINDERN VOM EV. HORT „AM TAUBENHÜBEL“ UND DEM EV. KINDERHAUS „SPATZENNEST“

Musikalischer Adventsbeginn: Posaunenquartett OPUS 4 kommt nach Straßberg – mit Posaunisten des Gewandhausorchesters Leipzig

1. Advent, Sonntag, 03.12., 17:00 Uhr, Kirche Straßberg

Das Posaunenquartett OPUS 4 wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus dem Leiter Jörg Richter, Mitbegründer Dirk Lehmann, beide vom Gewandhausorchester zu Leipzig, Michael Peuker, stellvertretender Soloposaunist der Sächsischen Bläserphilharmonie, Wolfram Kuhnt, Mitglied der Staatskapelle Halle, und dem freischaffenden Musiker Hans-Martin Schlegel.
Die Besucher des Konzertes dürfen sich auf ein außergewöhnliches Advents- und Weihnachtsprogramm freuen, welches dank seiner wunderbaren Choräle und Variationen über bekannte Weihnachtslieder ein besonders besinnliches Konzert-Erlebnis bietet.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine angemessene Kollekte gebeten. (JR/HB)

Festliches Adventskonzert mit der Sopranistin Michéle Rödel

Samstag, 09. Dezember, 16:00 Uhr, Stephanuskirche Oberlosa

Dieses vorweihnachtliche Konzert will mit klassischen Stücken und bekannten Advents- und Weihnachtsliedern erfreuen und auf Weihnachten einstimmen. Unter dem Titel „Auf dem Berge, da wehet der Wind“ erklingen beliebte Kompositionen von G. F. Händel, Clara Schumann, Johannes Brahms und Max Reger und Weihnachtslieder von „Süßer die Glocken“ bis „Leise rieselt der Schnee“. Die aus dem Vogtland stammende und jetzt im brandenburgischen Jüterbog lebende Sopranistin Michéle Rödel wird dabei von Kantor Heiko Brosig an einer Truhenorgel und am Piano begleitet. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden gebeten. Schon vor dem Konzert gibt es an der Kirche einen kleinen, vom Heimatverein initiierten Adventsmarkt. (HB)

Foto: M.Pscherer

„Dein König, Zion, kommt zu dir“ – musikalische Vesper im Advent

3. Adventssonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche Plauen

Das beliebte und traditionelle Adventskonzert hält für die Hörer eine breite musikalische Vielfalt bereit, die vom schlichten Adventslied über klassische „Ohrwürmer“ bis hin zu Swing- und Jazz-Variationen bekannter weihnachtlicher Melodien reicht. Chor, Blechbläser, Blockflöten und Orgel werden im bunten Wechsel singen und spielen. Außerdem gibt es für die Besucher teilweise die Möglichkeit zum Mitsingen. Ausführende sind der Kirchenchor Johannis-Markus-Paulus, der Johannisposaunenchor und der Blockflötenkreis. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden gebeten. (HB)

Weihnachtliches Orgelkonzert mit Matthias Grünert

Benefizkonzert des Lions-Club mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche
Freitag, 29. Dezember, 19:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Inzwischen schon traditionell veranstaltet der Lions-Club Vogtland dieses besondere Konzert mit dem beliebten Organisten und erstem Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert in der St.-Johannis-Kirche. Bisher immer kurz vor Weihnachten terminiert, findet es in diesem Jahr „ganz entspannt“ in der Woche zwischen Weihnachten und Silvester statt. Freunde der Orgelmusik dürfen sich auf Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen freuen. Die Einnahmen werden für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt, über deren Verwendung im Konzert sicherlich informiert wird. Tickets sind im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich. (HB)

Musik in der St.-Johannis-Kirche am Heiligen Abend und zum Weihnachtsfest:

Viel Abwechslung mit Sopran- und Trompeten- Solo, Querflöten, Chorgesang und Posaunenchor-Klängen

24. Dezember, 17:30 Uhr: Musikalische Vesper
Musik mit Michéle Rödel (Sopran), dem Kirchenchor und Johannisposaunenchor & H.Brosig (Orgel)
24. Dezember, 22:00 Uhr: Musik und Meditation in der Christnacht
Musik für Trompete und Orgel mit Matthias Krüger (Trompete) & Heiko Brosig (Orgel)
25. Dezember, 10:00 Uhr: Musikalischer Fest-Gottesdienst
Musik mit dem Kirchenchor, Elke und Julia Gareis (Querflöten) & H.Brosig (Orgel)

(HB)

Marienkantate „...und sie bewegte die Worte in ihrem Herzen“ Kammeroratorium für Sopran und vier Bläser von Peter Lang

Sonntag, 21. Januar, 17:00 Uhr, Paulussaal (Goethestraße 34)

2016/2017 komponierte der Weimarer Komponist Peter Helmut Lang die Marienkantate für Sopran und Holzbläser, inspiriert vom Marienaltar in der Kirche St. Marien Gera-Untermhaus. Nach mehreren Aufführungen in Gera, Jena und im Rahmen der Kirchenmusiktage in Erfurt soll das Werk nun auch in Plauen erklingen.
Im Mittelpunkt der Komposition steht der spätgotische Flügelaltar der Marienkirche Gera-Untermhaus, der um 1443 geweiht wurde. Sein Schöpfer ist unbekannt. Man ordnet ihn der Saalfelder Schnitzerschule zu. Zusammen haben der preisgekrönte Komponist Peter Helmut Lang und das weltweit agierende Ensemble diX dazu ein Gesamtkunstwerk geschaffen. Entstanden ist die Kantate »… und sie bewegte die Worte in ihrem Herzen«. Das 10-sätzige Werk erzählt die Geschichte der Mutter Jesu auf einfühlsame und poetische Weise nach und richtet einen menschlichen Blick auf Maria. Im Konzert werden zwischen den Musiksätzen Zwischentexte aus der Bibel und heutige Reflexionen gesprochen, eventuell auch Bilder des Marienaltars projiziert, so dass das Konzert ein Erlebnis für alle Sinne wird.
Es musiziert das Ensemble diX (bestehend aus den Bläsersolisten des Geraer Orchesters), es singt Heike Porstein, Solistin am Nationaltheater Weimar.

Eintritt: Vorverkauf 8,-€ (ermäßigt 6,-€) / Abendkasse 11,-€ (ermäßigt 9,-€); bis 16 Jahre frei.
Tickets im Pfarramt des Kirchgemeindebundes, Untere Endestraße 4 (Tel. 03741/226959) und zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Goethestraße 34 (Tel. 03741/523035).
Das Konzert wird gefördert vom Kulturraum Vogtland-Zwickau und von der Stadt Plauen.
Außerdem ist es ein „Grußkonzert – auf dem Weg zu den Sächsischen Landeskirchenmusiktagen im April 2024 in Meißen“. (HB)

Pfarrhaus St. Johannis, Untere Endestr. 4 (und Johanniskirche)

Kirchenvorstand Johannis	Mo. 18.12.	-	18:00 Uhr
Frauenkreis Mittendrin Jutta Läster (0175 1040373)	nach Absprache, monatl. dienstags		19:00 Uhr
Bibelkreis Infos: Erich Eichhorn (224869)	mittwochs		15:00 Uhr
Gottesdienst-Team Melanie Modes (0171 3127039)	-		18:45 Uhr
Gebet für die Stadt Johannissaal	Mi. 06.12.	Mi. 03.01. Mi. 31.01.	18:00 Uhr
Friedensgebet Johanniskirche	mittwochs		18:00 Uhr
Besuchsdienst Geburtstage Infos Ilona Frank (525810)	Di. 12.12.		17:00 Uhr

Straßberg

Gemeindekreis „Frohe Runde“ „Cambrinus“ Christine Frost (133396)	Di. 05.12.	Di. 02.01.	14:30 Uhr

Neundorf

Kindergottesdienst nicht nur für Kinder aus dem Kinderhaus	Mi. 10.01.		10:00 Uhr
Seniorenkreis Neundorf Margita Bischof: (135993)	Do. 14.12.	Do. 25.01.	15:00 Uhr
Novent Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Termine werden vor Ort bekannt gegeben		10:00 Uhr

Komturhof

Gottesdienste: Pfn. und Pfr. i.R. Schnabel (391045)	Do. 07.12. Do. 21.12.	Do. 04.01. Do. 18.01.	10:15 Uhr

Hauskreise

Frauengesprächskreis Karin Hoffmann (422665)		Mi. 10.01.	16:00 Uhr
Dienstagskreis Karl-Heinz-Frank (525810)	dienstags		20:00 Uhr

Stephanusgemeinde

Bibel- und Gebetskreis Christuskapelle Jürgen Nungesser (4683286)	dienstags		13:30 Uhr
Bibelstunde Mammenstraße Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Mi. 06.12.	Mi. 10.01.	16:30 Uhr
Seniorenkreis Christuskapelle Hans-Peter Richter (03741 443066) Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Mi. 20.12.	Mi. 24.01.	14:00 Uhr
„Frauensachen“ Christuskapelle Sup.in Weyer (224317)	Di. 05.12. Adventsabend	Di. 23.01. Vorbereitung Weltgebetstag	19:00 Uhr
Plauener Männerrunde Christuskapelle Horst Joneit (440923)	Fr.		19:30 Uhr
Seniorenkreis Oberlosa Pfr. Zaumseil (03741 2816330) im Pfarrhaus	Mi. 06.12. (Siehe Seite 6)	Mi. 10.01.	14:00 Uhr
Singkreis Oberlosa: Katrin Haymann (037463 772701)	nach Absprache		19:30 Uhr
Besuchsdienstkreis Christuskapelle Rainer Zaumseil (03741 2816330)		Do. 08.02.	17:30 Uhr

Ruf zur Fürbitte

Stephanuskirchgemeinde

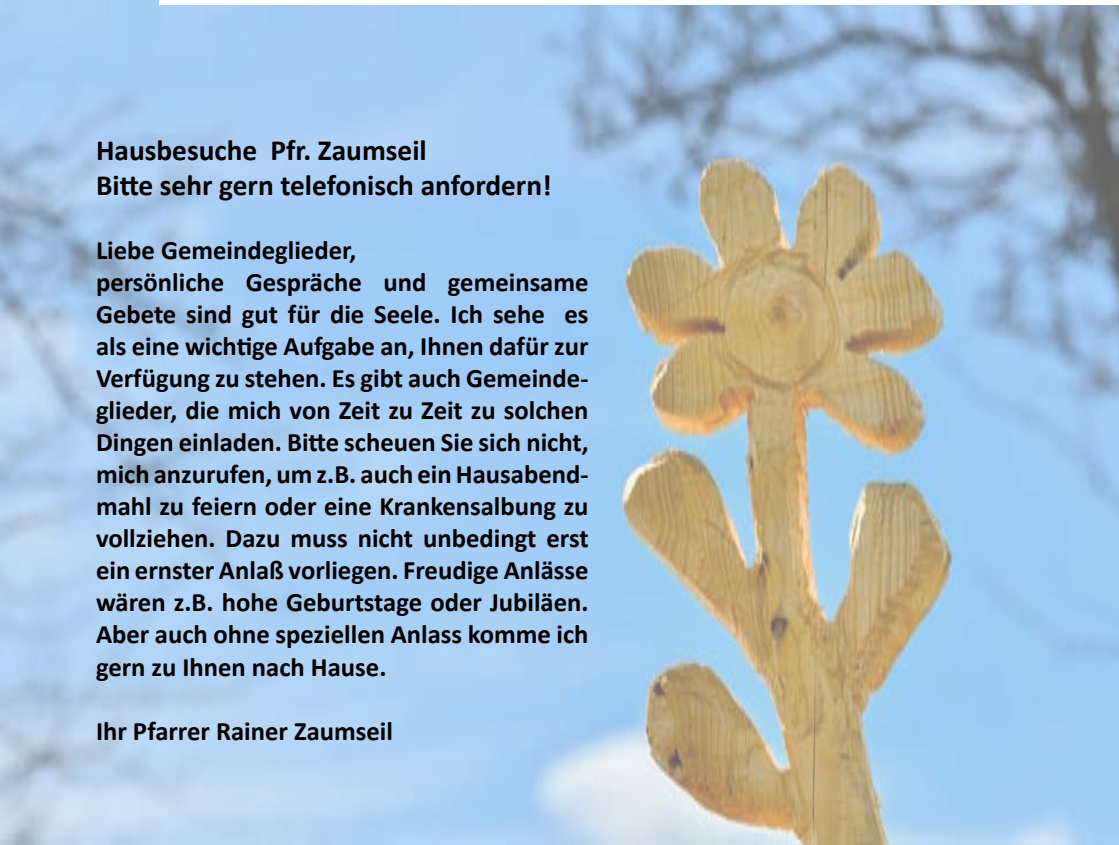
Verstorben
Helga Müller

St.-Johannis-Kirchgemeinde

Verstorben
Karl Fickert, 85 Jahre
Christa Naumann, 97 Jahre

Taufe
Ida Görner

Silberne Hochzeit
Kai Siegfried Sprunk &Anja Maria, geb. Meißer



Hausbesuche Pfr. Zaumseil
Bitte sehr gern telefonisch anfordern!

Liebe Gemeindeglieder,
persönliche Gespräche und gemeinsame Gebete sind gut für die Seele. Ich sehe es als eine wichtige Aufgabe an, Ihnen dafür zur Verfügung zu stehen. Es gibt auch Gemeindeglieder, die mich von Zeit zu Zeit zu solchen Dingen einladen. Bitte scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, um z.B. auch ein Hausabendmahl zu feiern oder eine Krankensalbung zu vollziehen. Dazu muss nicht unbedingt erst ein ernster Anlaß vorliegen. Freudige Anlässe wären z.B. hohe Geburtstage oder Jubiläen. Aber auch ohne speziellen Anlass komme ich gern zu Ihnen nach Hause.

Ihr Pfarrer Rainer Zaumseil

Gaststätte Cambrinus

Gaststätte Cambrinus
Haupstr. 21 08527 Plauen/Straßberg

Familie Frost
Tel. 03741/133396
Ausflugsgaststätte,
Kamin, Kaffeebar,
Behindertentoilette,
großer Parkplatz
vorm Haus

Gaststätte mit
35 Sitzplätzen
Essen auf Rädern
Buffets auch außer Haus

www.cambrinus.de

Bestattungen „KARIN" Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin
Äußere Reichenbacher Straße 25 • ✆ 03741/ 44 22 76
www.Bestattungen-Karin-Werner.de

einheimischer
BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Telefon rund um die Uhr
03741- 70 70 60
info@bestattungsdienst-todt.de www.bestattungsdienst-todt.de

GRÜNSERVICE
Steffen Packmohr
Landmannstr. 7–9
08527 Plauen
Büro: Hauptfriedhof
Tel. 03741 - 52 94 12

- Friedhofsgärtnerei
- Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst

www.gruenservice-packmohr.de
info@gruenservice-packmohr.de

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
*Seit **1992** ihr einheimischer Bestatter*
preiswert - kompetent - qualifiziert
Tag und Nacht
(03741) 48 00 4
Plauen - Röntgenstraße 39 (gegenüber Autohaus)
Filiale **Elsterberg - Hohndorfer Str. 1**, Blumengeschäft Silke Heinecke
Hausbesuch zu jederzeit kostenlos
www.bestattungsunternehmen-partner.de • BU-PARTNER@t-online.de

Kantorei

donnerstags, 19:00 Uhr, Johannissaal

Kirchenchor
Johannisposaunenchor
Blockflötenkreis
Kirchenspatzen (ab 4 Jahre)
Singschule Kurrende II
(ab 3. Klasse)

dienstags, 19:30 Uhr
mittwochs, 18:15 Uhr (nach Vereinbarung)
donnerstags, 16:30 Uhr, Lutherhaus
mittwochs, 16:30 Uhr, Lutherhaus

St. Johannis

Sparkasse Vogtland
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE56 8705 8000 3000 0062 72

Stephanusgemeinde

Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE87 8705 8000 3350 0003 38

Kirchgemeindebund

Kirchgeldkonto:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE96 8705 8000 0101 0406 60

Kompetenzzentrum Friedhof

Friedhof I / II
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Impressum | Gemeindebrief St.-Johannis-Kirchgemeinde & Stephanuskirchgemeinde Plauen | **Verantwortlich** Superintendentin Ulrike Weyer | **Layout** S. Truppel | **Redaktionsteam** Pfarrer R. Zaumseil, K-H. Frank, M. Grünert, D. Moosdorf, D. Rödel, C. Pötzschner, Y. Sachs, H. Brosig | **Druck** Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen | **Auflage** 1500

Anschriften & Öffnungszeiten

Pfarramt des Kirchgemeindebundes Plauen

Mathias Grünert
Bereichsleiter Verwaltung
Funk: 01577 3595250
mathias.gruenert@evlks.de

www.kirche-plauen.de
www.johanniskirche-plauen.de

Büro Kirchgemeindebund und Johannisgemeinde

Untere Endestr. 4
08523 Plauen
(Zentrale Verwaltung)
Tel.: 03741-22 69 59
kgb.plauen@evlks.de
(Johannisgemeinde)
Tel.: 03741-22 69 57
kg.plauen_stjohannis@evlks.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Stephanusgemeinde

Kirchplatz 11
08527 Plauen-Oberlosa
Tel.: 03741-44 44 45
kg.plauen-stephanus@evlks.de

Öffnungszeiten
Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Friedhof 1

(Oberlosa, Neundorf, Straßberg, Thiergarten)
Ansprechpartner:
Herr Schwarz, Frau Heck, Frau Engelmann

Reißiger Str. 57
08525 Plauen
Tel.: 03741-22 35 21
Fax: 03741-22 45 95
info@friedhof-plauen.de
www.friedhof-plauen.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Di. 14:00 bis 17:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Kirchner

Enrico Schmidt
Tel.: 0151 - 11 63 90 49

Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf

Leiterin: Yvonne Sachs

Schulstraße 8
08527 Plauen
Tel.: 03741-39 11 39
hort-neundorf.plauen@evlks.de

Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ (Krippe und Kindergarten)

Leiterin: Claudia Pötzschner

Am Anger 8
08527 Plauen
Tel.: 03741-13 33 81
kiga-spatzennest.plauen@evlks.de

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth.
Kirchgemeindebund
Plauen

Unsere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sind für Sie da:

Superintendentin
Ulrike Weyer
Untere Endestraße 4
08523 Plauen
Tel.: 03741-22 43 17
ulrike.weyer@evlks.de

Pfarrer
Rainer Zaumseil
Lindemannstr. 1 B
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 2816331
(~330 mit AB)
Mobil: 0177-7079027
rainer.zaumseil@evlks.de
Krankenhaus:
03741-494409 (Di + Fr)

Gemeindepädagoge
(Johannisgemeinde)
Dietrich Moosdorf
Tel.: 0151-50748495
moosid@t-online.de

Gemeindepädagogin
(Stephanusgemeinde)
Daniela Rödel
Tel.: 037463-83784
daniela.roedel@evlks.de

Kantor
Heiko Brosig
Mobil: 0177-1732829
H.Brosig@live.de

Aktuelles aus der
Johannisgemeinde Plauen

https://johanniskirche-plauen.de/aktuelles/

Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Pfarrämter, Friedhofsverwaltungen und des Kindergartens finden Sie auf der Innenseite.